

INITIATIVE HELLWACH MIT 80 KM/H



© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h“

Info-Brief Nr. 12

Max-Achtzig-Europa-Kampagne

Der Untätigkeit der Politik geschuldet, haben wir zum Tag der Arbeit unsere Europa Kampagne zur Aufklärung und Information der Fahrer gestartet. Der Tod am Stauende fragt nicht nach der Nationalität. Und trotz oft geringerer Qualifikation der aus ganz Osteuropa und auch außerhalb der EU angeworbenen Fahrer fährt keiner von ihnen absichtlich auf ein Stauende. Am Leben bleiben wollen sie alle. Deshalb haben wir die Übersetzungssoftware deepL abonniert und unsere Aufklärungsbroschüre und das Begleitschreiben in alle europäischen Sprachen übersetzt und die pdf-Dateien für alle Fremdsprachler in ihrer Muttersprache zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Aus unseren Vereinsreihen haben bereits die Contargo GmbH, die Mannheimer Versicherung, die Alpensped GmbH und die BGHW ein Volumen von 12.500 Broschüren in verschiedenen Sprachen geordert bzw. Bestellungen in Aussicht gestellt und geben diese an die Fahrer und Kunden aus.



die ebenfalls Broschüren drucken lassen, bringt uns das auf dem ehrgeizigen Weg, so viel wie möglich der täglich 800.000 internationalen Fahrer damit erreichen zu wollen, ein Stück weiter.

Nur aufgeklärte Fahrer, die auch auf ihre Fahrzeugassistenten eingewiesen sind, können eine schuldhaftige Beteiligung an Unfällen sicher vermeiden.

© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh

Max Achtzig Europa Kampagne



Das wichtigste Glied in der Lieferkette ist der Fahrer - aber er hat 40 Tonnen Verantwortung.

Wir brauchen mehr **Max Achtziger** am Lenkrad, in der Transportwirtschaft, auf den Chfesseln, in der Disposition, an den Rampen, in der Industrie und im Handel.

Das Sterben am Stauende muss enden.

Mit der **Kögel Trailer GmbH** sind wir eine **Kooperation** eingegangen und jeder Fahrer, der einen neuen Trailer abholt, erhält auch die Broschüre.

Weitere Kooperationen sind beabsichtigt. Wenn Sie Interessenten kennen oder vermitteln können,

Am 4. Mai 2021 sind wir dem vom BMVI ausgerufenen Pakt für Verkehrssicherheit¹ beigetreten. Wir haben uns für die Handlungsfelder Nr. 8, *Güterverkehr und Logistik*, Nr. 9, *Unfallfolgen mindern* und Nr. 11, *Verbesserung des Verkehrsklimas* registrieren lassen. Außer der Online-Veranstaltung mit Minister Scheuer, in welcher er mit keinem Wort auf die tragische Zunahme der LKW-Unfälle am Stauende eingegangen ist und die sehr Fahrrad-lastig war, ist seither nichts geschehen.



Hellwach mit 80 km/h e.V.
ist dabei.

Die Max Achtzig Europa Kampagne „Gegen das Sterben am Stauende!“

Wir freuen uns über die neue Medien-Partnerschaft mit:



trans.INFO
<https://trans.info/de>

Mit **trans.INFO**, dem Portal und Forum für Transport und Logistik für Deutschland, England und den Osteuropäischen Raum haben wir eine Medienpartnerschaft geschlossen. Denn mehr als ein Drittel der jährlichen Mautkilometer werden von osteuropäischen Frachtführern erbracht, weit an der Spitze von Polen mit etwa 50 Prozent, gefolgt von Litauen und anderen.

Bisher sind zwei Artikel in Polen und einer in Ungarn erschienen. Litauen, Rumänien, Russland und weitere stehen noch aus.

Unser Mitglied Christian Faggin, Chef der Alpensped GmbH hat einen vielversprechenden Kontakt zum Chef der rumänischen Fahrergewerkschaft Apte 2002 vermittelt, der uns in Rumänien unterstützen wird.

Gestern war ein **schwarzer Tag** für das **Transportgewerbe**. Bei vier Unfällen starben zwei Fahrer, zwei Weitere wurden Schwer verletzt und 12 Sattel- und Hängerzüge und ein Sprinter wurden teils schwer beschädigt. Beteiligt waren Deutsche, wie auch osteuropäische Fahrer. Beleg für die Notwendigkeit einer Europakampagne.

Man hat das Gefühl, dass die politischen Verantwortungsträger tatenlos zusehen.

Die bittere Bilanz eines einzigen Tages auf deutschen Autobahnen



2 tote BKF, 2 Schwerverletzte, 12 kaputte LKW, 1 zertrümmerter Sprinter

¹ <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Verkehrssicherheit/pakt-fuer-verkehrssicherheit.html>

Wir sind nun in der 20. Kalenderwoche und es sind bereits 33 Fahrer von Güterkraftfahrzeugen am Stauende ums Leben gekommen. Jeden Tag kracht es aufs Neue.

Wir haben deshalb einen Fragenkatalog zu den Parteiprogrammen der regierungswilligen Parteien mit Hintergrundinformationen und Begründungen erstellt und diesen an die Generalsekretäre von CDU, SPD und FDP sowie den Bundesgeschäftsführer von Bündnis90 / Die Grünen geschickt. Für die Beantwortung haben wir eine Frist bis zum 30 Juli 2021 gesetzt, damit wir rechtzeitig vor Beginn der Briefwahlen Sie, unsere Mitglieder und alle interessierten im Transportgewerbe über die Vorhaben in Regierungsverantwortung informieren können. Wir stellen die Anfrage zum Download auf unserer Homepage ein und geben sie als Anlage zu diesem Info-Brief und senden diese auch an unsere Pressekontakte. Mit den Antworten verfahren wir genauso. Bitte verbreiten auch Sie die Anfrage und machen diese publik. Die Untätigkeit der politisch Verantwortlichen muss endlich enden.

Akut haben wir auch Herrn Innenminister Seehofer angeschrieben, weil wir der Auffassung sind, dass es wahrnehmbare Kontrollaktionen in allen Bundesländern bedarf, um das Wild-West-Gebaren und aggressive wie rücksichtslose Fahrverhalten einer nicht kleinen Gruppe von LKW-Fahrern aller Nationalitäten einzudämmen. Wir haben einwöchige Schwerpunktaktionen aller Länderpolizeien auf hochbelasteten Transitrouten zu den Themen Abstand und Überholverbot, aber auch Geschwindigkeit angeregt, damit die subjektive Entdeckungsfurcht bei den Fahrern wächst.



≡ **Studio**
Analysen, Tipps
und Ratschläge für
Berufskraftfahrer

Mein Kanal
Dieter Schäfer

Abonnieren

DIE 10 MAXACHTZIG
REGELN
FÜR LKWFAHRER

Im Dezember 2020 wurde **das Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz** geändert. Seit Mai 2021 schreibt dieses vor: Mindestens eine Ausbildungseinheit umfasst einen die Verkehrssicherheit betreffenden Unterkennntnisbereich. Die Aneignung von Kenntnissen zu vorausschauendem und regeltreuem Fahren auf staugefährdeten Strecken gehört unbedingt dazu. Hierzu habe ich **Aufklärungsvideos** erstellt die bei der Vorbereitung auf solche Module hilfreich sind. Diese können **auf meinem YouTube-Kanal** abgerufen und angeschaut werden.

<https://www.youtube.com/channel/UCaOAwV2w5FSRB6zRIAmtj6w>

Hierzu habe ich mich auch mit Christian Rennie <https://rennie.expert/> vernetzt, der Coach und Trainer für

Verkehrssicherheit und andere Themen im Transportgewerbe ist. Er wiederum ist deutschlandweit mit weiteren Trainern verbunden, sodass auch hier ein intensiver austausch möglich wird. Unseren ersten Podcast kann man unter <https://www.youtube.com/watch?v=y-B2StUF6z0> abrufen und anschauen.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.

